Zweite Mannschaft findet wieder zurück in die Erfolgsspur

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot II – VFL Obereisesheim II 34:20

Eine Woche nach der knappen Niederlage beim KSV Kirchheim konnten die RG – Ringer in der Bezirksliga einen überzeugenden Heimsieg gegen den VFL Obereisesheim II feiern.

Nach spannendem Kampf konnten die RG – Ringer am Ende einen letztlich ungefährdeten 34:20 – Sieg erkämpfen. Dabei klingt das Ergebnis deutlicher als der Kampfverlauf tatsächlich war. Gleich zwei Mal lagen die RG – Ringer in ihren Kämpfen schon fast aussichtslos zurück, konnten ihre Gegner dann aber noch sensationell auf die Schultern zwingen.

Die 57 kg – Klasse konnten wir leider nicht besetzen, daher gingen hier die Punkte kampflos an die Gäste.

Im Schwergewicht zeigte **Micha Christ** in beiden Stilarten eine starke Leistung und erkämpfte mit zwei souveränen Schultersiegen 8 Mannschaftspunkte für die RG.

In der Klasse bis 61 kg gingen die Punkte kampflos an die RG, da hier die Gäste keinen Vertreter stellten.

Wladislav Steigerwald (98 kg /GR) musste sich bei seinem ersten Kampfeinsatz seinem deutlich erfahreneren Gegner vorzeitig geschlagen geben. Im Freistilkampf zeigte sein Bruder **Sergiy Steigerwald** eine klasse Leistung und zwang seinen Gegner nach einer Minute Kampfzeit auf die Schultern.

David Neudert (66 kg) konnte in der ersten Halbzeit im freien Stil nach spannendem Kampf einen knappen 13:10 – Punktsieg erkämpfen. Im griechisch – römischen Stil geriet er zunächst in Rückstand erkämpfte dann aber nach einer tollen Energieleistung einen 22:7 – Überlegenheitssieg.

Den spannendsten Kampf des Abends lieferte **Lutz Dietrich** (86 kg/Freistil). Der Wüstenroter lag schon aussichtslos mit 0:14 zurück und stand kurz vor einer Überlegenheitsniederlage, kämpfte sich dann aber beherzt zurück. Zu Beginn der zweiten Hälfte konnte er seinen Gegner nach einem Konter unter großem Jubel der Zuschauer auf die Schultern zwingen.

Max Küßner (86 kg /GR) musste eine Überlegenheitsniederlage hinnehmen.

Andrej Menzel (75 kg) kassierte in der 1. Halbzeit eine unglückliche Schulterniederlage, konnte aber in der zweiten Halbzeit den Spieß umdrehen. Auch er lag schon deutlich in Rückstand als er seinen Gegner nach einem tollen Angriff sensationell auf die Schultern zwang und damit für den 34:20 Endstand sorgte.